Impressum

Ev. Kirchengemeindeverband Emmaus Halle
Büro: Schulplatz 4
06124 Halle
Tel: 8 05 91 37 Fax: 8 06 50 97

Kirche Neustadt: Schulplatz 4
Kirche Nietleben: Platz der Einheit 11
Pfarrhaus Nietleben: Waidmannsweg 56
06126 Halle

Kirche Angersdorf: Lauchstädter Str. 20
06179 Teutschenthal, OT Angersdorf

St.-Cyriakus-Kirche Zscherben: Schulstr. 1
06179 Teutschenthal, OT Zscherben

Mail: kirche.ha-neu@gmx.de
Internet: www.kirche-halle-neustadt-nietleben.de

Unsere Mitarbeiter				Sprechzeiten	
Pfarrerin:	Hanna Henke E-Mail: hanna.henke@ekmd.de	Tel.:	0176 74 74 20 62	i.d.R. Di-Fr 10.00-15.00 Uhr + nach Absprache	
Gemeinde-pädagogin:	Birgit Malinowski E-Mail: birgit.malinowski@ekmd.de	Tel.:	4 70 13 64	über Gemeindebüro nach Vereinbarung	
Kantor:	Tom Zierenberg E-Mail: t.zierenberg@gmx.de	Tel.:	6 82 62 979	über Gemeindebüro nach Vereinbarung	
Büro:	Sandra Silber	Tel.:	8 05 91 37	Di	10.00 – 12.00 Uhr
		Fax:	8 06 50 97	Mi	14.00 – 16.00 Uhr
				Do	10.00 – 12.00 Uhr
				Fr	10.00 – 12.00 Uhr
Vorsitzende der Kirchspielleitung	Franziska Mikutta E-Mail: wassermann2201@web.de	Tel.:	6 85 65 31	nach Vereinbarung	

V.i.S.d.P. F. Mikutta

Unsere Bankverbindung (Saalesparkasse Halle) Bei Überweisungen bitte Absender angeben, Spendenquittungen werden auf Wunsch erteilt.
Kontonummer: BIC NOLADE21HAL **IBAN** DE55 8005 3762 0386 0601 18

Bitte für alle Überweisungen die obengenannte Bankverbindung nutzen!

Wir danken allen Helferinnen und Helfern herzlich, die unseren Gemeindebrief austragen.

Gemeindebrief

Evangelische Kirche in
Halle-Neustadt und Nietleben
Angersdorf und Zscherben

Sommer 2023

Während ich diese Besinnung schreibe, singen noch die Nachtigallen überall in Halle-Neustadt, wo es ausreichend dichte Büsche gibt. Tags und nachts singen sie, und ich freue mich immer, wenn ich ihr typisches Schlagen und Trillern höre. Wenn der Sommer zur Höhe steigt, werden sie verstummt sein. Dann sollte man überall an den Straßen und auf den Bäumen noch die Spatzen tschilpen hören. Müssen sie doch ständig tschilpen, weil sie nie allein kommen, sondern immer in Gesellschaft, und dazu müssen sie sich ununterbrochen verständigen. - Aber sind sie zu hören? Oder gibt es sie nur noch in den Dörfern und in den ganz unsanierten, verkommenen Stadt-Gegenden? Ich vermisse ihr vertrautes Tschilpen. Durch die Geschichte der Menschheit hindurch waren sie immer in Massen vorhanden, als unvermeidliche Begleiter der menschlichen Kultur. Wie gern möchte ich sie wieder so oft hören wie in den Sommern und Wintern meiner Kindheit!

Einmal werden auch die Sperlinge für Jesus zum Gleichnis: Er fragt, ob nicht zwei Sperlinge für einen Groschen zu haben wären (Matth. 10, 29), oder fünf Sperlinge für zwei (Luk. 12, 6). Da wurden wohl die kleinen Spatzen als letzte Not-Nahrung gebraucht, wenn man sich kein anderes Essen mehr leisten konnte. Nichts schien billiger zu sein. Aber Jesus misst ihren Wert anders: „Dennoch fällt keiner von ihnen auf die Erde ohne euren Vater," und: „Dennoch ist vor Gott nicht einer von ihnen vergessen." Kein Sperling hat umsonst gelebt. Kein Spatz hat umsonst getschilpt, gepickt, im Straßenstaub gebadet, eilfertig seine Jungen gefüttert. Der Lebendige, der ihnen das Leben gab, vergisst keinen. Ich bin begeistert von dieser Beachtung für unsere Mit-Geschöpfe. Und getröstet bin ich in meiner wehmütigen Erinnerung an die Sommer voller Getschilpe.

Doch Jesus sieht nicht nur auf die Spatzen. Er sieht sie als Gleichnis für die Menschen: „Fürchtet euch nicht! Ihr seid kostbarer als viele Sperlinge." Für dieses Gleichnis braucht er keine Vergleichs-Zahl. Es genügt, dass wir verstehen, wie kostbar ein Spatz ist. Umso besser werden wir verstehen, wie kostbar ein menschliches Leben ist. Noch besser aber soll ich verstehen, was es heißt: „Fürchtet euch nicht!"

Heute verstehe ich es so: „Fürchte dich nicht, du kleine Gemeinde von Emmaus: Vor Gott bist du sehr groß, und überaus kostbar. Fürchte dich nicht, du kleine Gemeinde an den Rändern der großen Stadt, du noch kleinere Gemeinde in der Mitte des Dorfes: Vor Gott seid ihr die Samen für eine blühende Stadt und für blühende Dörfer, voller Lebendigkeit, die Gott schenken will."

Und weiter verstehe ich heute: „Fürchtet euch nicht, ihr jungen Leute und ihr Kinder: Vor Gott seid ihr der größte Schatz. Wenn wir Alten euch lauter Sackgassen gebaut haben – der lebendige Gott wird euch andere Pfade zeigen. Wo ein Wald stirbt, bricht bereits neues Grün hervor. Wo die Vögel verstummt sind, sollen sich dennoch alle Sträucher und alle Lüfte wieder füllen mit ihrer vielstimmigen Musik."

Fürchte dich nicht, Menschenkind: Kein Spatz ist vor Gott vergessen, und du bist es auch nicht.

Auf Wiedersehen, und ein gesegnetes und fröhliches Wachsen und Gedeihen in allen vier Gemeinden!

Martin Herzfeld

Informationen aus dem Gemeindekirchenrat

Der Gemeindekirchenrat unseres neuen Kirchengemeindeverbandes Emmaus Halle ist nun seit knapp einem halben Jahr im Amt und es ist Zeit für eine erste Bilanz. Seit Januar haben uns vielfältige Aufgaben beschäftigt. So haben wir beispielsweise unser neues Siegel erarbeitet und beantragt, welches in Kürze fertig gestellt wird und verwendet werden kann. Zahlreiche Bau- und Renovierungsmaßnahmen wurden beschlossen, unter anderem die Putzsanierung in der Nietlebener Kirche, die Heizungsreparatur in Angersdorf und nicht zuletzt die Instandhaltung des Neustädter Pfarrhauses. Neue Fenster für den Chorraum in der Passendorfer Kirche sind geplant.

Vielleicht ist Ihnen aufgefallen, dass der Friedhof Granau und das Außengelände um die Angerdorfer Kirche aktuell in einem unansehnlichen Zustand sind. Hohes Gras und Unkraut erwecken einen unschönen Eindruck. Der Gemeindekirchenrat hat in seiner Junisitzung den Beschluss gefasst, einen Vertrag mit einer neuen Firma abzuschließen, die sich nun schnellstmöglich um die Grünanlagen kümmern und diese auch langfristig betreuen wird.

Auf dem Friedhof in Nietleben wurde eine Urnengemeinschaftsanlage errichtet. Sie ermöglicht eine Urnenbestattung mit Namensnennung auf dem vorhandenen Denkmal. Der Namenszug und das Geburts- und Sterbejahr werden durch den Steinmetz als Bronzeschrift auf dem Denkmal angebracht. Da dies ein pflegearmes Grab ist, ist das Ablegen von Blumen und Gegenständen, sowie das Betreten der Grabfläche nicht gestattet. Informationen dazu erhalten Sie im Büro der Kirchengemeinde Halle-Neustadt in Passendorf. Wir danken Fa. Strecker für die schnelle und unkomplizierte Umsetzung.

Informieren möchten wir Sie auch darüber, dass von Juli bis August der Verein line-up erneut unsere Räume im Gemeindezentrum für ein Projekt mit jungen Menschen gemietet hat. Während dieser Zeit werden verschiedene Workshops und Freizeitangebote für Jugendliche ab 12 Jahren angeboten. Es wird getöpfert, gezeichnet, getanzt und gesungen. Weitere Informationen finden Sie hier: https://kulturherbst.lineuphalle.de/

Abschließend möchte ich an dieser Stelle ganz besonders Pfarrer Herzfeld danken, der uns in den vergangenen Monaten mit sehr viel Herzblut unterstützt hat und sehr zum Zusammenwachsen des Kirchengemeindeverbandes beigetragen hat. Wir wünschen ihm für die Zukunft alles Gute und freuen uns, ihn bei der einen oder anderen Gelegenheit in unseren Gemeinden wiederzusehen.

Vorsitzende Gemeindekirchenrat Franziska Mikutta

Ausblick: Glaubenskurs

Ab August wird ein neuer Glaubenskurs für Erwachsene starten. Er findet meist (!) am ersten Dienstag im Monat statt und ist eine Chance, sich einmal ganz offen der Frage zu stellen: Woran glauben wir eigentlich? Es ist auch möglich, nur einzelne Abende zu besuchen. Wir treffen uns 19:30 Uhr im Gemeindezentrum in Neustadt.

Die Themen und Termine bis Dezember sind:

Dienstag, 1.8.: Sollten wir nicht lieber wissen, statt glauben? – Vom Glauben.

Dienstag, 5.9.: Kann man denn glauben, was darin steht? – Von der Bibel.

Mittwoch, 4.10.: Mutter, Rächer, König, Henne, Burg, … – Von der Vielfalt der Gottesbilder.

Dienstag, 14.11.: Einer und doch drei? – Von der Trinität.

Dienstag, 5.12.: Wer war er und wer ist er für mich? – Von Jesus Christus.

Hanna Henke

Chorkonzert mit Convivium Musicum

Mit englischer Chormusik vor und nach G.F.Händel möchte uns der Kammerchor Convivium Musicum am Sonntag, den 2. Juli um 17.00 Uhr in der Passendorfer Kirche Halle-Neustadt erfreuen.

Viva la Danza! - Eine musikalische Reise rund um die Welt des Tanzes

Mit Kompositionen u.a. von Vivaldi, Händel, Telemann, Bach und Piazzolla sowie einer Uraufführung von Maria Leontjewa versucht das Duo CORDE SONANTI, die schier unerschöpfliche Vielfalt der musikalischen Facetten verschiedenster Tänze auf (nur) zehn leidenschaftlich KLINGENDEN SAITEN zu erschließen. Also Tanzschuhe an und eine Pirouette in der Passendorfer Kirche gemacht: Sonntag, 24. September, um 17.00 Uhr!

Nacht der Kirchen

Der Posaunenchor Halle-Neustadt lädt diesmal zur Bläserserenade nach Nietleben ein. Es erwartet Sie ein buntes Programm aus Orgelstücken und Bläsermusik. In Halle-Neustadt gibt es diesmal keine „Nacht der Kirchen“. Also auf nach Nietleben: am Samstag, den 19.August um 19.00 Uhr.

Konzert mit „via musica“ in Zscherben

Der Chor via musica aus Halle lädt zu einer kleinen musikalischen Weltreise ein. Wann? Am Samstag, den 30. September um 14.30 Uhr in der Kirche zu Zscherben.

Seien Sie herzlich eingeladen zu unseren musikalischen Veranstaltungen.

Der Eintritt zu ist frei – am Ausgang bitten wir höflich um Ihre großzügige Spende für die Kirchenmusik.

Ihr Kantor Tom Zierenberg

Schulranzenaktion macht Lust auf Schule!

Liebe Gemeinde,
in Zeiten wie diesen bedeuten die Kosten der Einschulung für viele Familien eine massive Hürde. Denn die Schul-Erstausstattung (beispielsweise Arbeitsmaterialien und Bücher) ist eine teure Angelegenheit – und der Zuschuss der zuständigen Verwaltungen nur eine begrenzte Hilfe.
Stiftung **netzwerk leben** und **Caritas** appellieren: „Wir rufen dazu auf, großzügig zu spenden! Die Verteilung der Spenden an bedürftige Kinder ist über unsere Beratungsstellen und unsere Stiftung gesichert – die Hilfe kommt an!“
Die Abgabestellen für die gespendeten Schulranzen und / oder Schulmaterialien (Stifte, Federmappen, Sportbeutel, Gutscheine, Süßes und Luftballons zum Feiern etc.) sind:

SBS Silberhöhe
St. Antonius Haus
Theodor-Weber-Straße 10
06132 Halle (Saale)
+49 345 44 50 53 01
sbs@caritas-halle.de Mo bis Fr 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Caritas Regionalverband Halle e.V.
Maria Modesta Haus
Mauerstraße 12
06110 Halle (Saale)

Danke für Ihre Unterstützung!

Dekanatssozialarbeiterin Sandra Wingert

Rückblicke und Höhepunkte im Frühjahr

Ein Neustart

Am Sonntag Palmarum wurde ich in den Dienst als Pfarrerin der Emmausgemeinde eingesegnet. Der Gottesdienst und auch der Empfang danach werden mir sicher lange in Erinnerung bleiben. Vielen Dank für die Herzlichkeit und Offenheit, mit der wir als Familie hier willkommen geheißen wurden. Das hat uns sehr berührt und wir freuen uns nun noch mehr auf die gemeinsame Zukunft in dieser tollen Gemeinde!

Ostern durch die Höhen und Tiefen des menschlichen Lebens

Die Ostergottesdienste hatten jeder ihre eigene ganz besondere Stimmung: Zuerst familiär zum Tischabendmahl Gründonnerstag im Gemeindehaus in Nietleben, dann getragen und ruhig zum Karfreitagsgottesdienst mit Kantate, in der Osternacht mit der Atmosphäre zwischen Dunkelheit und Feuer, Leben und Tod auf dem Friedhof Granau, am Ostersonntag in Neustadt mit Posaunen und Ostereiersuchen und schließlich turbulent und voller Kinder am Ostermontag zum Taufgottesdienst in Nietleben. Was für ein reiches Fest, was für ein vielfältiges Gemeindeleben!

Hanna Henke

Sanfte Töne in Zscherben

Mit wunderschönem Gesang, Harfenspiel und alten Instrumenten begrüßte Sabine Lindner in Zscherben den Frühling. Sie und ihr Mann begeistern in dem Konzert in der Zscherbener Kirche die zahlreichen Gäste.
Anschließend gab es wie immer ein gemütliches Beisammensein mit Kaffee und selbstgebackenen Kuchen.

Constanze Dankert

Himmelfahrt von A nach Z

Am Ende unserer Rad- bzw. Autotour am Himmelfahrtstag von Angersdorf, über Neustadt und Nietleben nach Zscherben, sagte Frau Grabowski gleich: „Nächstes Jahr wieder?“

Der Tag war angefüllt mit einer Andacht, dem Austauschen und Festhalten von Wünschen für unsere Gemeinde (die man jetzt auf den Wimpelketten vor der Kirche in Neustadt findet), gemeinsamen Singen und dem Lauschen auf Kinderchor und Orgel sowie einem köstlichen Grillen. Ein herzliches Dankeschön nochmal allen Mitwirkenden: Frau Schnabel in Angersdorf, Christian Schmitt – der uns auf zum Teil ganz neuen Wegen durch unsere Gemeinde navigiert hat, Almuth Schulz – für ihre spontane Orgelbegleitung, Frau Dankert, Frau Werner und Frau Scholz sowie Dustin und Thomas – für die gastliche Bewirtung in Zscherben und nicht zuletzt den Kindern des Kinderchores für das schöne und lustige Konzert! Also: nächstes Jahr wieder?!

Pfingsten

Prost – auf die Kirche! Mit einem gemeinsamen Sekt und Kaffeetrinken starteten wir in die Kirchencafésaison draußen vor unserer Kirche. Wer Lust hat, zukünftig beim Kirchencafé mitzuhelfen, der kann sich gern im Büro melden – damit ein gemütliches Beisammensein nach dem Gottesdienst so oft es geht möglich wird.

Ihre/Eure Hanna Henke

Das lachende und das weinende Auge

Liebe Leserinnen und Leser,

im Sommer 2009 habe ich im Kirchspiel Halle-Neustadt und Nietleben meinen Dienst als Gemeindepädagogin angetreten mit dem Schwerpunkt „Arbeit mit Kindern und Familien“: Christenlehre, Familienfrühstück, Familien- und Kindergottesdienst, Regionale Kinderfreizeiten sowie Adventsprojekte mit verschiedenen Grundschulen. Hinzu kam die Mitwirkung in verschiedensten Projekten im Rahmen der Integrationsangebote für geflüchtete Menschen.
Gerne habe ich auch im Zusammenhang von Vertretungsdiensten in Arbeitsbereiche meiner Kollegen und Kolleginnen „hineingeblinzelt“.
Es hat mich immer gefreut, die komplette Bandbreite von Gemeindeleben wahrnehmen zu können.
Doch nun heißt es, im neuen Schuljahr Abschied zu nehmen. Nachdem lange Jahre meine Dienstzeit aufgeteilt war zwischen Halle-Neustadt & Nietleben und dem Kirchengemeindeverband Wettin im Saalkreis, wechsele ich vollständig in den Saalkreis.
Dies geschieht mit einem weinenden und einem lachenden Auge. Ich bin dankbar für die vielen Kontakte und Begegnungen der letzten Jahre und habe mich hier immer sehr angenommen und wertgeschätzt gefühlt.
Dies zurückzulassen, erfüllt mich mit Wehmut.
Gleichzeit bin ich gespannt auf die neuen Herausforderungen, die nun auf mich warten.
Schön ist es, dass es erstmal noch möglich ist, miteinander ins Gespräch zu kommen, z.B. beim nächsten Gemeindefest. Darauf freue ich mich!
Herzlichen Dank für die gemeinsame Zeit und das vertrauensvolle Miteinander!

Birgit Malinowski

Unterwegs im Riesengebirge

Berge, Täler, Bäche, Wälder – von alle dem sahen wir reichlich, als wir uns in den Tagen vor Himmelfahrt mit einer Gruppe von 13 Jugendlichen aus mehreren Gemeinden auf Wandertour ins Riesengebirge begaben. Wir starteten von Harrachov in Tschechien und übernachteten in verschiedenen Berghütten. Wir stiegen durchs Tal der Weißen Elbe, auf den Kamm des Riesengebirges mit seinem besonderen, polaren Klima und Vegetation und standen an der noch vom Schnee bedeckten Elbquelle. Manche wagten ein Bad im Schmelzwasser-kalten Bergbach. Einige von uns erklommen gar die Schneekoppe, den höchsten Berg Tschechiens. Tagsüber versorgten wir uns selbst, abends genossen wir die tschechische Gastlichkeit, spielten, sangen zusammen und blickten auf die gemeinsamen Erlebnisse des Tages zurück. Auch wenn das Wetter nicht trocken blieb und die Wolken uns manchmal die Sicht versperrten, schauten wir zum Abschluss in fröhliche Gesichter – stolz auf das Geschaffte und glücklich über die tolle Gemeinschaft und die Erlebnisse auf unser 5-tägigen Tour.

Folker Hofmann & Jakob Haferland

Termine Angersdorf und Zscherben

			Angersdorf	Zscherben
Di.	11.07.	14.30	Frauenkreis	
So.	23.07.	9.00	Gottesdienst	
Di.	08.08.	14.30	Frauenkreis	
So.	27.08.	9.00	Gottesdienst	
Sa.	02.09.	17.00 – 23.00		„Sommernachtstraum“
Di.	12.09.	14.30	Frauenkreis	
So.	24.09.	9.00	Gottesdienst	
Sa.	30.09.	17.00 – 23.00		a Capella Chor „via musica“

Heute möchte ich unseren Frauenkreis „Kirche Angersdorf“ vorstellen.

Es ist ein kleiner, netter Kreis, der leider durch Umzüge einiger Frauen und verstorbener lieber Frauen, klein geworden ist. Wir treffen uns immer einmal im Monat an einem Dienstag in der Zeit von 14.30 – 16.00 Uhr.

Wir haben eine neue, junge Pfarrerin, die uns viel Interessantes näherbringt. Frau Hanna Henke macht uns die Nachmittage interessant und schön. Sie hat immer ein bestimmtes Thema dabei, wo wir lebhaft diskutieren können. Der Gesang kommt auch nicht zu kurz. Nach einem Gebet geht es dann über zum gemütlichen Kaffee trinken. Alle Frauen jeglicher Konfession sind eingeladen zu uns zu kommen.

Wir würden uns freuen, wenn auch Sie sich in unsere Frauenkreis so wohlfühlen wie wir anderen. Unser nächster Frauenkreis ist am 11.07.2023 um 14.30 Uhr in dem kirchlichen Raum in der Winterkirche, Schlettauer Straße 1 in Angersdorf.

Im Mai 2023 Rosemarie Schnabel

.

	Neustadt	Nietleben
Gottesdienst sonntags	10.15 Uhr	17.00 Uhr In der Regel 2. So. im Monat
Offene Kirche mittwochs	In der Regel wochentags 08.00 - 15.00 Uhr	
Kirchenmusik	Kantorei (Herr Zierenberg) montags 19.45 - 21.15 Uhr Posaunenchor (Herr Müller) dienstags 18.30 - 20.00 Uhr	Kinderchor (Herr Zierenberg) mittwochs 15.00 Uhr
Kinder freitags		Christenlehre (Hanna Henke) 14.30 - 15.30 Uhr
Junge Gemeinde	siehe Kalender	
Gruppen	Handarbeit donnerstags 15.00 Uhr	
2 x im Monat	Gruppe ab 55 siehe Kalender	
1 x im Monat	Senioren siehe Kalender	
1 x im Monat	Bibelkreis siehe Kalender	
1 x im Monat	Glaubenskurs siehe Kalender	
Familien	monatlich samstags Familienfrühstück → siehe Kalender	

Kalender Juli 2023 bis September 2023

			Neustadt	Nietleben
Juli			*„Jesus Christus spricht: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Kinder eures Vaters im Himmel werdet." (Matthäus 5,44-45)*	
So	2	10.15	Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst	
		17.00	Konzert „Convivium Musicum"	
		17.00		Junge Gemeinde „Treffpunkt Ameisenhausen"
Mo	3	10.00	Gruppe ab 55	
Mi	5	14.30	Bibelkreis zu 1.Joh 4,(13-16a)16b-21	
Fr	7	17.00	Familienzeltnacht	
So	9	10.15	Gottesdienst	
		17.00		Gottesdienst
So	16	10.15	Gottesdienst	
Di	18	14.30	Gruppe ab 55 + Senioren	
So	23	10.15	Gottesdienst	
So	30	10.15	Gottesdienst	
August			*„Du bist mein Helfer und unter dem Schatten deiner Flügel frohlocke ich." (Psalm 63,8)*	
Di	1	19.30	Glaubenskurs	
Mi	2	14.30	Bibelkreis zu 1.Kön 3,5(16-28)	
So	6	10.15	Gottesdienst mit Abendmahl	
Mo	7	10.00	Gruppe ab 55	
So	13	10.15	Gottesdienst	
		17.00		Gottesdienst
Di	15	14.30	Gruppe ab 55 + Senioren	
Sa	19	19.00		Nacht der Kirchen mit Posaunenmusik
So	20	10.15	Gottesdienst	
So	27	10.15	Gottesdienst	

Kalender Juli 2023 bis September 2023

			Neustadt	Nietleben
September			*„Jesus Christus spricht: Wer sagt denn ihr, dass ich sei?" (Matthäus 16,15)*	
So	3	10.15	Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst	
Mo	4	10.00	Gruppe ab 55	
Di	5	19.30	Glaubenskurs	
Mi	6	14.30	Bibelkreis zu Lk 17,11-19	
So	10	10.15	Gottesdienst	
		17.00		Gottesdienst mit Kinderchor
Sa	16	10.00	Familienfrühstück	
So	17	10.15	Gottesdienst mit Kindergottesdienst	
Di	19	14.30	Gruppe ab 55 + Senioren	
So	24	17.00	Konzert mit Ronny Mausolf und Corde Sonanti	
So	24	10.15	Gottesdienst	

Konfirmanden

Datum	Ort	Details
Fr. 08.09.2023 ab 16.30	Gemeindezentrum Halle-Neustadt	Konfi-Abend ab 19.00 Uhr mit Eltern
Mo. –So. 07. – 13.08.2023	Schweden	Kanu-Sommerfreizeit

Gemeindefest am 25. Juni an der Passendorfer Kirche

Am 25. Juni wird unser diesjähriges Gemeindefest stattfinden. Hierzu laden wir Sie alle recht herzlich ein. Unter dem Motto „Iss dein Brot mit Freu(n)den" wollen wir uns in diesem Jahr mit Brot, Wein und Saft beschäftigen. Freuen Sie sich auf ein buntes Programm mit Gottesdienst, Musik, Essen und Trinken, einem Bücherflohmarkt, Kinderprogramm, Ehrenamtsdank u.v.m. Beginnen werden wir um 14 Uhr mit einem Gottesdienst in der Neustädter Kirche.
Wir freuen uns natürlich sehr über helfende Hände, die uns am 25.06. bei der Vorbereitung und beim Aufräumen unterstützen. In diesem Fall melden Sie sich bitte in unserem Gemeindebüro bei Frau Silber.

Wir freuen uns auf einen fröhlichen Nachmittag mit Ihnen.

Der Gemeindekirchenrat